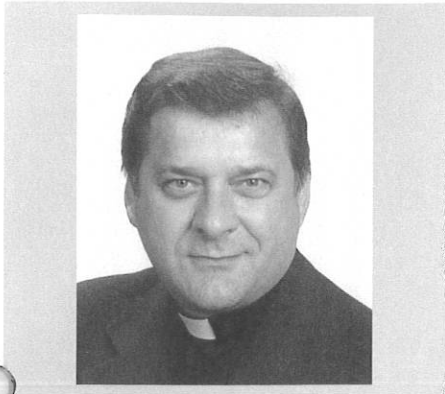


P F A R R E

S T . A N N A



Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna!

Ludwig van Beethoven sagte einmal: „Der Mensch besitzt nichts Edleres und Kostbareres als die Zeit“.

Wie diese Worte der Wahrheit entsprechen, sehen wir heute, wenn wir an die Vergangenheit denken. Besonders beeindruckend für uns alle war die Schulzeit. Diese ist und war für die ältere, aber auch jüngere Generation eine sehr kostbare Zeit, in der wir durch Lernen und Erziehung in unsere Zukunft investierten. Schon vor ca. zwei Wochen hat unsere junge Generation im Namen Gottes wieder das neue Schuljahr begonnen, ein Jahr, das besonders wichtig ist für alle Schulanfänger. Ebenfalls ist dieses Jahr eine besondere Zeit für alle Schüler und Schülerinnen, die sich auf die Erstkommunion und die Firmung vorbereiten. Wir wünschen ihnen allen, aber auch ihren Lehrerinnen und Lehrern, eine schöne und erfolgreiche Zeit.

Am Sonntag, dem 26. September, haben wir zum ersten Mal in unserer Pfarre eine gemeinsame Ehejubiläumsmesse gefeiert. Damit wollten wir unseren Ehejubilaren für ihr gemeinsames Leben vor Gott Dank sagen.

Aber auch unsere Jubelpaare dankten mit ihren Familien für gemeinsame 25; 30; 40; 50 und auch 60 Ehejahre dem lieben Gott für seinen Schutz und seine Gnade und baten für ihren weiteren Lebensweg um seine barmherzige und segnende Hand.

Am Sonntag, dem 3. Oktober, wollen wir für unsere diesjährige Ernte Gott gemeinsam Danke sagen. Seien wir dankbar für alles, was wir durch unsere fleißigen Hände, unsere Klugheit und Gottes Segen in verschiedenen Arbeitsstellen gewonnen haben. Unsere Dankbarkeit zeigen wir auch jedes Mal, wenn wir Gutes mit unseren Mitmenschen teilen können.

Jede und jeder von uns muss einmal vor Gott für die geschenkte Zeit Rechenschaft ablegen. An dieser Tatsache erinnert uns die Kirche jedes Mal zu den Festen Allerheiligen und Allerseelen. Wie jedes Jahr erinnern wir uns an unsere lieben verstorbenen Familienangehörigen, Bekannten und Freunde. Weil unser Leben von Anfang an mit der Ewigkeit verbunden ist, versuchen wir, wenn wir an unsere Verstorbenen denken, auf unser eigenes Leben zu blicken. Vielleicht finden wir daran etwas zu verbessern. Wir haben noch diese Zeit, die das Edelste und Kostbarste von allem ist. Ich lade Euch alle ein zum gemeinsamen Nachdenken über das Leben und über den Tod bei der Feier von Allerheiligen und Allerseelen.

Zum Schluss grüße ich Sie alle recht herzlich, aber besonders grüße ich unsere lieben Kranken, Einsamen und älteren Pfarrangehörigen.

Marian Debski

Marian Debski, Pfarrer

Erntedank als Verantwortung

Erntedank sollte auch heißen:

Dankbar sein – und die Augen öffnen! Mein Tun hat Konsequenzen, ob es mir gefällt oder nicht!



Erntedank sollte auch heißen:

Auf Gottes Liebe antworten, indem ich Verantwortung übernehme. Ich kann durch meinen Einkauf – zum Beispiel – mitbestimmen, ob Bauern in Österreich Arbeit haben, ob Kinder in anderen Ländern zu einem Hungerlohn ausgebeutet werden, ob die Ressourcen verbraucht werden, die von den Menschen nach mir dringend benötigt werden.

Erntedank könnte auch heißen:

Mich selbst ehrlich fragen, ob die Erde Zukunft hat, wenn alle so leben wie ich.

Wenn wir Zukunft wollen – und das nicht nur für unsere Generation – dann sollten wir vom „Dank – Sagen“ zum „Dank – Tun“ kommen!

Gedanken zu Allerseelen



Stehe nicht an meinem Grab und weine,
Ich bin nicht dort.
Ich schlafe nicht.
Ich bin die tausend Winde, die wehen.
Ich bin der Diamantglanz auf dem Schnee.
Ich bin das Sonnenlicht auf dem reifen Korn.
Ich bin der warme Herbstregen.

Wenn du aufwachst in der Morgenstille
Bin ich der Flügelschlag der stummen Vögel.
Ich bin die sanften Sterne, die nachts leuchten.
Stehe nicht an meinem Grab und weine.
Ich bin nicht dort.
Ich bin nicht tot. (Ein unbekannter Verfasser)

Kirchenkonzert



3 Jahre „ANTON – LIPPE - ORGEL“ St. Anna

Am Sonntag, den 24. Okt. 2010, findet in der Pfarrkirche St. Anna am Aigen ein Orgelkonzert mit dem Grazer Domorganisten Christian Iwan und der Sopranistin Barbara Fink statt.

Konzertbeginn ist um 18.00 Uhr. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Karten im Vorverkauf können bei Fa. Lippe, RB St. Anna und Frau Andrea Kainz erworben werden.

Andrea Kainz

Buswallfahrt nach Mariazell

Die jährliche Buswallfahrt nach Mariazell ist für alle immer ein besonderes Erlebnis. Die Abfahrt um 06:00 Uhr ist auch für alle eine günstige Zeit. Nach der Ankunft im Wallfahrtsort blieb noch genügend Zeit, um für die Angehörigen ein Andenken zu besorgen. Eine besondere Freude ist das Zusammentreffen mit den Fußwallfahrern, um dann den Gottesdienst miteinander zu feiern. Im Gebet vertrauen wir der Gottesmutter unsere Sorgen und Nöte an und bitten auch weiterhin um ihre Hilfe. Für das kommende Jahr wäre es mir ein Anliegen, dass vor allem junge Menschen an unserer Wallfahrt teilnehmen mögen!

Juliane Wurzinger

21. St. Annar'er Fußwallfahrt



Auch heuer fand vom **19. – 23. Juli** wieder unsere beliebte **Fußwallfahrt nach Mariazell** statt. Gleich am Ausgangspunkt, am Fuße der Leber in Graz, begrüßten uns unsere lieben Mitwanderer aus der Obersteiermark - als Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr - mit Pfarrer Mag. Heimo Schäfmann mit einem herzlichen „Wasser-Marsch“ – das war aber auch schon die einzige Gelegenheit für eine kalte Dusche, da uns die Sonne bis Mariazell begleitete. Wie es der „Strassegger-Wirt“ zu sagen pflegt: „Wallfahrt ist Beten zu Fuß“, konnte jeder für sich seine stillen Momente finden, aber auch in vielen Gesprächen miteinander und dem täglichen gemeinsamen Gebet die „Seele mit Salz auffüllen“!

Die bewegendsten Momente der Wallfahrt waren die gemeinsame Jause und Andacht beim St. Annar'er Wallfahrerkreuz, die Erreichung des Gipfelkreuzes auf der Hohen Veitsch, sowie malerisch besinnliche Almen wie der „Herrnboden“! Die durch den mitunter anstrengenden Weg aufgetretenen Beschwerden wurden allabendlich durch unser „OP-Team“ (Alois Herbst & Heimo Schäfmann)

unter Zuhilfenahme mitunter mysteriöser Hausmittelchen bestens behandelt. Dazu beigetragen haben auch die köstlichen Brot-, Edelbrand- und Weinspenden aus der Heimat – ein herzliches Dankeschön an die edlen Spender! Den Weg gemeinsam gehen - bedeutet nicht nur lachen und feiern, sondern sich vertrauen, sich kennen lernen und Freundschaft schließen. So konnte jeder bei seinen persönlichen, körperlichen oder seelischen Tiefpunkten durch aufmunternde Worte aus der Gruppe Kraft schöpfen.



Für jeden war es eine Ehre das Wallfahrerkreuz ein Stück des Weges zu tragen um schlussendlich damit in die Basilika einzuziehen. Sehr schön war es, genügend Zeit zu haben, um gemeinsam Mariazell anzusehen und nach der Ankunft auf den Kalvarienberg zu gehen. Am Freitag feierten wir gemeinsam mit den Buswallfahrern aus St. Anna und dem Chor aus Spielberg eine berührende Messe mit Pfarrer Mag. Heimo Schäfmann und Pfarrer Mag. Marian Debski. Aus Heimos Worten in seiner Predigt konnte jeder sehr viel für sich persönlich in den Alltag mitnehmen. Abschließend möchten wir uns sehr herzlich für die tolle Organisation durch Hrn. Alois Herbst, Heimo Schäfmann und die überaus warmherzige Betreuung durch unsere motorisierten Begleiter – Theresia Weiß, Waltraud Weiß und Oskar Grach bedanken!

Maria Sorger, Helga Schöllauf, Manfred Fastl



BAUMEISTER ING. 8354 St. Anna am Aigen
Hauptstraße 55
Tel: 03158/2759
ALOIS PFEIFER Fax: 03158/29028
Mobil: 0660/73 66 730
e-mail: bm.pfeifer@aon.at



8354 ST. ANNA / AIGEN
Marktstr. 10
Tel./FAX 031 58/2208
Filiale 2209

- KAUF EIN DAHEIM
- ATTRAKTIVE HERBSTMODE
- HEIZÖLE, KOHLE, KOKS,
BRIKETS FÜR SIE BEREIT



Margit Gindl
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 0 31 58 - 290 99

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung

Gemeinderat gegen Pfarrgemeinderat



Am 22. August veranstaltete die Landjugend St. Anna ein Beach-Volleyballturnier. Dabei lief außer Konkurrenz das Spiel Gemeinderat gegen Pfarrgemeinderat.

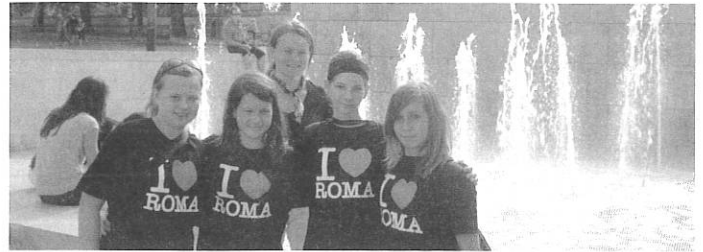
Zu Beginn übernahm die Mannschaft des Pfarrgemeinderates, bestehend aus Petra Nistl, Hilde Schuster, Manfred Frühwirth und Alois Ulrich, das Kommando. Das erste Spiel ging trotzdem knapp an die Mannschaft des Gemeinderates (Bgm. Hannes Weidinger, Vizebgm. Reinhold Schögl, Josef Griebbacher und Christian Unger). Im 2. Spiel konnte sich die Mannschaft des Pfarrgemeinderates durchsetzen. Beim 3. und entscheidenden Spiel ging es von Anfang an hart hin und her. Einmal war der PGR vorne – dann der Gemeinderat. Schließlich gewann der Gemeinderat knapp mit 15:13. Bleibt nur zu hoffen, dass in den Bereichen, wo Gemeinderat und PGR auf gemeinsame Entscheidungen angewiesen sind, nicht so hart gefightet wird.

40 Jahre Totengräber

Herr Fritz Pock übt nun schon seit 40 Jahren das Amt des Totengräbers aus. Egal welches Wetter herrscht – ob große Hitze, Regen, Kälte – Herr Pock ist immer zur Stelle! Auch auf die Jahreszeiten mit ihren Begleiterscheinungen kann er nicht Rücksicht nehmen, Tote können auf die Bestattung nicht warten. Auch für das „Rundherum“ bei der Beisetzung ist er verantwortlich und regelt alles mit großer Umsicht. Daher gebührt ihm von uns allen Lebenden ein großes Dankeschön und herzliches Vergelt's Gott!! Zur Erleichterung seiner Arbeit wurde nun am Friedhof die Kapelle erweitert, um für ihn Räumlichkeiten zu schaffen, wo er sich während seiner Arbeit etwas erholen kann.



Ministrantenwallfahrt nach Rom



Das Motto unserer Ministrantenwallfahrt lautete „Aus der wahren Quelle trinken.“ In der ersten Augustwoche fuhren wir vier Minis (siehe unten) aus der Pfarre St. Anna am Aigen nach Rom. Nach einer 13-stündigen anstrengenden Fahrt besichtigten wir am Montag die „Spanische Treppe“, den „Trevi-Brunnen“ und das „Pantheon“. Anschließend hatten wir ein Abendgebet mit Weihbischof Franz Lackner. Am nächsten Morgen besichtigten wir die Katakomben. Am Nachmittag trafen sich alle Ministranten aus Europa am Petersplatz. Der dritte Tag war sehr spannend für uns, weil es zur Papstaudienz ging. Papst Benedikt der XVI fuhr ca. drei Meter vor uns vorbei, deswegen war das ein sehr großes Erlebnis. Am Nachmittag fuhren wir zur Abkühlung ans Meer. Am Donnerstag besichtigten wir noch viele Sehenswürdigkeiten wie z.B.: das Kapitol, das Forum Romanum und das Kolosseum. Am späten Nachmittag hatten wir noch mit allen österreichischen Minis eine schöne Eucharistiefeier. Der letzte Tag stand für die Besichtigung des Petersdomes und die Grabstätten der Päpste zur Verfügung. Um 19 Uhr traten wir wieder die Heimreise an. Ein recht herzliches Dankeschön an alle, die uns die interessante Reise ermöglicht haben und ein besonderes Dankeschön auch noch an unsere Begleiterin Karin Wedam.

Alexandra Andreak, Cornelia Ulrich,
Patricia Leitgeb, Katharina Wedam



Änderungen bei den Ministranten



Wie schon allen Kirchenbesuchern wahrscheinlich aufgefallen ist, hat sich bei den Ministranten etwas geändert. Hinzugekommen sind: Kerstin Strommer, Sichauf und Andreas Triebel, Annaberg.

Ich wünsche den beiden viel Freude zum Dienst beim Altar!

Beendet haben nach langer Zeit ihren Dienst am Altar: Alexandra Andrejak (Hauptstraße), Nicole Müller (Frutten), Cornelia Ulrich (Plesch) und Patrizia Leitgeb (Klapping).

Ich danke euch recht herzlich für eure Bereitschaft zum Dienst sowie für eure Zuverlässigkeit und wünsche euch weiterhin alles Gute!

Oskar Grach



IHR STEIRISCHER TISCHLER
HAND AUF'S HOLZ

Ihr Einrichtungspartner

**Tischlerei
Gerhard Schuster**

A-8354 St. Anna a. Aigen 33
Tel., Fax: 03158/2207 Mobil: 0664/3707675

Mit Blumen Freude schenken

Gartenbau
Blumen

Pachler

8355 Tieschen, Tel. 03475/2470
8354 St. Anna, Tel. 03158/2058

PFARRCHRONIK

TAUFE

**Wiedergeboren
aus dem Hl. Geist**

Ilay Baumgartner, Grafenwörth
Sarah Sophia Weiß, Schonnerfeld 70
Sara Tabea Koban, Jamm 115a

EHE

**Wir wünschen viel
Glück und Segen!**

Gerhard Hirschmugl und Petra
Müller, Gießelsdorf 55
Daniel Baumgartner, Jamm 101 und
Susanne Reczek, Altneudörfel 153

TOD


Maria Fortmüller, Waltra 23a, 85 Jahre
Frieda Pock, Jamm 34, 63 Jahre
Günther Schalleger, Risola, 45 Jahre
Gott gib ihnen die ewige Ruhe!

WIR GRATULIEREN:



Zum 80. Geburtstag:

Friedrich Weiß, Jamm 21 24.10.
Maria Teißl, Hauptstraße 28 25.10.
Anton Pfeifer, Frutten 14//1/1 26.10.
Maria Kink, Waltra 55 29.10.
Anna Maria Weiß, Gießelsdorf 92
07.11.
Franz Schögl, Jamm 123 16.11.
Anton Mekisch, Jamm 74 26.11.

Zum 85. Geburtstag:

Johanna Kriegler, Aigen 6 13.10.
Engelbert Teißl, Hauptstr. 28 22.10.
Maria Lackner, Plesch 59 01.11.

Zum 90. Geburtstag:

Maria Weiß, Annaberg 34 22.10.

Zum 25. Hochzeitstag:

Gertrude und Helmut Maitz,
Risola 26 09.11.

TERMINE

Sonntag, 3. Oktober:

10:00 Uhr: Erntedank
Sammlung für die Seminare/Caritas

Mittwoch, 6. Oktober:

Wallfahrt nach Pöllauberg und
Fieberbründl. Abfahrt um 7:00 Uhr,
Hl. Messe in Pöllauberg um 10:00 Uhr

Sonntag, 10. Oktober:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 17. Oktober:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 24. Oktober:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst,
Kirchtüröpfer für die
Weltmission

Sonntag, 31. Oktober:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Montag, 1. November:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst
14:00 Uhr: Allerheiligenlitanei und hl.
Segen, Predigt, Friedhof-
gang und Gräbersegnung
18:00 – 18:30 Uhr:
Betstunde und Glocken-
geläute für die Verstor-
benen der Pfarre

Dienstag, 2. November:

07:00 Uhr: Seelenmesse
09:00 Uhr: Seelenmesse in
Kapfenstein
18:00 Uhr: Betstunde und
18:30 Uhr: Requiem für alle
Verstorbenen

Samstag, 6. November:

9:00 Uhr: Leonhardmesse in Frutten

Sonntag, 7. November:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Freitag, 12. November:

Pfarranbetungstag!
Anbetung und Sakramentenempfang!
07:00 - 08:00 Uhr Anbetung:
Aigen, Weinberg, Risola,
Klapping, Kerschenberg.
08:00 Uhr: Hl. Messe u. Predigt
Anbetung bis 10:00 Uhr:
Frutten, Woboth,
Gießelsdorf, Hochstraden.
14:00 – 15:00 Uhr:
Anbetung: Jamm, Waltra,
Sichauf, Plesch, St. Anna,
Annaberg.
15:00 Uhr: Hl. Messe u. Predigt,
Schlusseggen.

Das Kirchenopfer wird für das Priester-
seminar erbeten.

Sonntag, 14. November:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst, Kirchtür-
öpfer für die Armen in unserem Land,
Caritas-Elisabethopfer.

Sonntag, 21. November:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Vor-
stellung der Firmkandidaten, Jugend-
opfer wird erbeten. Anschließend Pfarr-
café. Zählsonntag!

Samstag, 27. November:

Vorabend des Advents:
18:00 Uhr: Adventkranzweihe und
1. Adventmesse

Sonntag, 28. November,

1. Adventssonntag:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Änderungen vorbehalten! Gilt für alle Termine!

Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.
Weitere Termine nach telefonischer
Vereinbarung!
Telefonisch erreichbar sind für Sie:
Pfarrhof, Tel. 03158-2236;
Pfarrer Debski, Tel. 0676-87426620;
Pfarrer Greiner, Tel. 0676-87426725
oder 03158/29072; Fr. Pammer, Tel.
0676-87426619 od. 03157-2444

**Raiffeisen
Meine Bank**

Mittwoch,
27.10.2010
bis 20.00 Uhr

**Lange Nacht
des Sparens**

Genießen Sie die extra-
lange Öffnungszeiten in ange-
nehmster Atmosphäre – mit
kompetenter Beratung und
kulinarischen Highlights.
www.raiffeisen.at/staiermark
**Raiffeisen Spartage:
27. - 29.10.2010**



Wir erzeugen das weithin bekannte
St. Annarer Waldbauernbrot!
Bäckerei geöffnet ab 6 Uhr Früh!

Marktstraße 26 • 8354 St. Anna am Aigen • Tel. 03158/2214 • Mobil: 0664/3244790

**CAFE • BÄCKEREI
SPANN**

Pächter Irene & Manfred Pecsek
Täglich ab 7 Uhr geöffnet
Sonntag Ruhetag

**SANITÄR - HEIZUNG
SCHÖLLAUF**

ST. ANNA/A., FRUTTEN 75, TEL. 03158/2172